

Tagesandacht für Freitag, 3. April 2020

*Glücklich das Volk, das Grund zum Jubeln hat!
HERR, im Licht deines Angesichts gehen sie fröhlich durchs Leben.*

(Psalm 89,16)

*Führt also euer Leben wie Menschen, die zum Licht gehören!
Denn das Licht bringt als Ertrag lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit.*

(Epheser 5, 8b-9)

Grund zum Jubeln haben im Augenblick wohl die wenigsten.
„Hat die Verheißung noch Bestand“ heißt jedoch die Überschrift von Psalm 89, und der Psalmbeter hatte keinen Grund zu jubeln, hinterfragt er doch zunächst angesichts seiner aktuellen Situation den Bestand der Verheißung Gottes.

Wie führt man also ein Leben im Licht? Wo ist der Ertrag in Form von Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit?

Man muss schon genau hinsehen bei der Fülle an Nachrichten, die einen im Augenblick zu überschwemmen drohen. Trotzdem kann man sie finden. Mit dem richtigen Blick sind sie sogar an vielen Stellen zu sehen.

Menschen, die ihre frei gewordenen Kapazitäten für andere einsetzen.

Ärzte, Krankenpfleger und Betreuer, die weitermachen, auch im Angesicht dieser furchtbaren Wahrheit, die sich hinter dem Begriff „Triage“ verbirgt.

Nachbarn, die sich um ihre Nächsten kümmern.

Ein Bericht aus New York hat mich da in den letzten Tagen gefesselt. Menschen, die sich engagieren, innerhalb kürzester Zeit die Produktion eines Gesichtsschutzes für Einsatzkräfte in alten Fabrikhallen organisieren, mit Freiwilligen.

Eine christliche Gemeinde, die in einem Park ein Notlazarett mit über 40 Betten aufstellt, in zwei Tagen.

Für mich heißt ein Leben im Licht im Augenblick auch, dass ich mich an die Kontaktbeschränkungen halte, andere nicht gefährde.

Wer weiß schon mit Sicherheit, ob er nicht zu den „stillen“ Verteilern des Virus gehört, die keine Krankheitsanzeichen haben.

Für mich heißt das aber auch, die Zeit zu nutzen und wieder vermehrt zu lesen. Zum Beispiel in der Bibel. Und da heißt es bei Matthäus (6, 34):

Macht euch also keine Sorgen um den kommenden Tag, der wird schon für sich selber sorgen. Es reicht, dass jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten hat.

Bleiben sie gesund!